

# Das Haus der Zukunft

## Handwerk und Pflege gemeinsam im Showroom für altersgerechtes Wohnen

Barrierefrei allein war gestern – die Zukunft von altersgerechtem Wohnen ist Ambient Assisted Living. Im Alter so lange wie möglich Zuhause wohnen bleiben, auch als pflegebedürftiger Mensch – in einem smarten Haus mit intelligenten Assistenzsystemen das ist die Realität. Erleben Sie mit uns das Haus der Zukunft!

**Im Praxishaus mit Showroom für intelligente Assistenzsysteme zeigen wir Ihnen die Technik von morgen**

### Active Assisted Living (kurz: AAL)

- Dt. = **Intelligente Assistenzsysteme** für ein selbstbestimmtes Leben
- Unterstützen bei der Erfüllung von Aufgaben in informativer, kognitiver oder physischer Art
- Beispiele: Bodensensorik oder Sprachsteuerungssysteme

### Smarte Lösungen für altersgerechtes Wohnen

In einem Einfamilienhaus, ausgestattet mit modernster Smart Home Technik, können Sie unseren Showroom erleben. Raum- und Bodensensorik ist nahtlos in das Smart Home-System integriert. Ergänzend zeigt der Showroom die Vorteile von Offline-Sprachsteuerungen, die im Falle eines Sturzes oder anderer Anomalien, Angehörige oder Pflegedienst benachrichtigen. Durch mobile Systeme zur Sturzprävention können Unfälle im Alter vermieden werden. Bewegungsdaten können analysiert werden und bei der Auswertung des Gesundheitszustandes des Patienten helfen sowie Arbeitsabläufe von Pflegepersonal optimieren.

**Handwerk und Pflege** sind wichtige Partner in der Gestaltung smarterer Wohnumgebungen und beim Einsatz von intelligenten Assistenzsystemen, wie Boden- und Raumsensorik, Sprachsteuerung und Hausnotruf.

### Das bietet Ihnen der Showroom

1. *Lernen Sie Praxisbeispiele kennen, wie Handwerk und Pflege ein selbstbestimmtes Leben zuhause möglich machen.*
2. *Verstehen Sie die Technik und Handhabung verschiedener Systeme zur Sturzerkennung, unaufdringlich und vollintegriert.*
3. *Treffen Sie Experten aus dem Handwerk und der Pflege für spannende Gespräche über die Arbeit von morgen.*
4. *Erleben Sie den Aufbau und die Konfiguration der Raum- und Bodensensorik im Zeitraffer.*
5. *Hören Sie persönliche Erfahrungsberichte aus einem altersgerechten Bauprojekt mit Smart Home und Assistenzsystemen.*
6. *Finden Sie einen Ort für Vernetzung mit zukünftigen Partnern für Beratung und Qualifizierung.*
7. *Lassen Sie sich von Experten zum Thema „Künstliche Intelligenz im Smart Home“ beraten.*

Das Projekt „Zukunftszentrum Brandenburg“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

## **Jetzt an morgen denken!**

Das Angebot und die Einsatzmöglichkeiten von intelligenten Assistenzsystemen werden immer umfangreicher. Für das Handwerk ergeben sich daraus neue Anforderungen für die Qualifizierung von Elektrikern, Systemintegratoren, Planern und Kundenberater/-innen. Auch Beschäftigte in der Pflege sollen optimal auf die neue Technik vorbereitet sein.

### **Neue Anforderungen an das Handwerk**

- Planung von AAL-Projekten
- Komplettsysteme oder Einzellösungen
- Grundlegende IT-Kenntnisse, sowie Netzwerk-, Kommunikations- und Funktechnik
- Nutzerbedürfnisse älterer Kundschaft analysieren
- Sturzgefahren erkennen und Lösungen anbieten
- Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz im Smart Home
- Informationen zur Förderung von Umbaumaßnahmen



SMART und SICHER – ein Geschäftsmodell mit Zukunft für das Handwerk

### **Vorteile durch Assistenzsysteme im Pflegebereich**

- Neuer Aufgabenbereich: Beratung und Bedienung zu AAL-Systemen
- Mehr Qualität in der Sturzprävention spart Kosten
- Tagesabläufe dadurch besser planbar
- Risikoeinschätzung für Sturzgefahren und Maßnahmenableitung
- Effizientere Arbeitsprozesse
- Synchrone Weiterleitung von Informationen an alle am Behandlungsprozess beteiligter Akteure
- Schneller auf akute Ereignisse reagieren können
- Mehr Zeit für die Patienten



VERNETZT und optimal UNTERSTÜTZT – eine spürbare Entlastung für die Pflege

### **Kontakt**

#### **Kerstin Bravo**

Projektmitarbeiterin  
Zentrum für Gewerbeförderung  
Am Mühlenberg 15, 14550 Groß Kreutz OT Götz  
Tel. 033207/34 117, E-Mail: kerstin.bravo@hwkpotsdam.de

#### **Michaela Wetzel**

Projektmitarbeiterin und Beraterin  
bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg  
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH  
Cottbuser Str. 53A, 15711 Königs Wusterhausen  
Tel: 03375/5256693, E-Mail: Michaela.Wetzel@bbw-akademie.de

### **Weitere Informationen**

Web: [www.zukunftszentrum-brandenburg.de](http://www.zukunftszentrum-brandenburg.de)  
Twitter: @Zukunft\_BB  
Facebook: ZukunftszentrumBrandenburg  
Newsletter: [www.zukunftszentrum-brandenburg.de/newsletter/](http://www.zukunftszentrum-brandenburg.de/newsletter/)